

Pressemitteilung

Erstes digitales zdi-BarCamp ein voller Erfolg

Düsseldorf, 30. Juni 2020

zdi-Community diskutiert online über MINT-Kurse für Kinder und Jugendliche, neue digitale Ansätze und Finanzierung

Eigentlich wollte die zdi-Community ihren 15. Geburtstag groß feiern. Wegen der Corona-Pandemie musste digital angestoßen werden und zum ersten Mal hat das jährliche zdi-BarCamp digital stattgefunden. Fast 80 Vertreter*innen aus der zdi-Community diskutierten über die MINT-Nachwuchsförderung in NRW. Damit ist das digitale zdi-BarCamp das bisher größte Online-BarCamp zum Thema MINT-Nachwuchsförderung in NRW. Erörtert wurden vor allem die Möglichkeiten der digitalen Zusammenarbeit mit Schulen sowie mit Unternehmen und weiteren Partnern, um Kindern und Jugendlichen spannende MINT-Angebote zu unterbreiten.

Luisa Rosenow

zdi-Kommunikation

Telefon: 0211 75 707 54

Fax: 0211 987300

rosenow@matrix-gmbh.de

Wegen Corona haben die zdi-Netzwerke und zdi-Schülerlabore ihre Präsenz-Kurse in den vergangenen Monaten ausgesetzt und verstärkt Online-Workshops angeboten. Immer wieder stellt sich dabei die Frage, wie erfolgreiche Online-Kurse gestaltet sein müssen. Neben technischen Herausforderungen müssen auch die naturwissenschaftlich-technischen Inhalte in ein digitales Format übertragen werden. Außerdem sollen die Kinder und Jugendliche für MINT begeistert werden – das funktioniert am besten durch eigenes Experimentieren und Anfassen. Daher wurde auch überlegt, wie haptische Erlebnisse in Online-Kurse integriert werden können. Zudem thematisierten die Teilnehmenden die Sorge um die langfristige Finanzierung der Netzwerkarbeit – die auch aufgrund der Corona-Pandemie in manchen Regionen mit Sorgen betrachtet wird.

#zdiNRW in den Sozialen Medien:

- ▶ zdi | Zukunft durch Innovation
- f Zukunft durch Innovation
- ♥ zdiNRW
- @ MINTblogger

Besonders spannend war die Diskussion um die Einhaltung der Hygieneregeln bei Vor-Ort-Veranstaltungen. „Wir sehen, dass die zdi-Community gerne wieder Präsenzveranstaltungen planen möchte, aber aufgrund der Einschränkungen durch die Coronaschutzverordnung verunsichert ist“, sagt Magdalena Hein von der zdi-Landesgeschäftsstelle, die das zdi-BarCamp organisiert hat. „In der dazugehörigen Session wurden aber kreative Ideen ausgetauscht und die Netzwerke und Schülerlabore haben sich gegenseitig geholfen, um Fragen zu klären. So soll ein BarCamp laufen!“ Die Ergebnisse der fünfständigen Veranstaltung fließen in den kommenden Monaten in die Arbeit der zdi-Regionen ein.

zdi steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 4.500 Partnern aus Wirtschaft, Schule und Hochschule europaweit das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Jährlich erreichen die 47 zdi-Netzwerke und mehr als 70 zdi-Schülerlabore gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern rund 300.000 Schülerinnen und Schüler. Koordiniert wird zdi vom Kultur- und Wissenschaftsministerium NRW. Landesweite Partner sind unter anderem das Schulministerium, das Wirtschaftsministerium und die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit.

Weitere Informationen unter www.zdi-portal.de.

